

_____,den _____

Antrag auf Ablehnung des*der vorsitzenden Richters*Richterin

Richter*in _____ ist wegen des Verdachts der Befangenheit abzulehnen, da _____ systematisch meine Verteidigung erschwert und die Befriedigung meiner Grundbedürfnisse als Mensch verhindert.

Begründung

Ich habe im Laufe des heutigen Verfahrens beantragt während der Verhandlung etwas zu trinken. Dies habe ich damit begründet, dass ich ein Durstgefühl spüre und merke das meine Konzentration geschwächt ist, anhand einer wissenschaftlichen Studie habe ich meine Aussagen untermauert. Die Studie belegt die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit, Konzentration und die Fähigkeit komplexe Zusammenhänge zu begreifen. Die Fähigkeit konzentriert der Gerichtsverhandlung beizuwohnen, die zT. komplexen Zusammenhänge der Zeugenaussagen in richtige Relation zu bringen und zum richtigen Zeitpunkt Rückfragen zu stellen, stellt ein elementares Element der Verteidigung da. Dies alles wird durch ein schon sehr geringe, im Alltag häufig auftauchende und auch zu dem Zeitpunkt meines Antrages bei mir schon vorhanden Dehydratation deutlich erschwert. Weiter wird dadurch mein körperliches Wohlbefinden und meine Gesundheit gefährdet. Diese Dehydratation auszugleichen kann am einfachsten durch eine Flüssigkeitsaufnahme geschehen. Was der Grund meines Antrages war. Hilfsweise beantragte ich, die Hauptverhandlung für 5 Minuten zu unterbrechen um in der Unterbrechung etwas zu trinken.

Richter*in _____ hat den ursprünglichen und den Hilfs-Antrag abgelehnt.

Durch diese Entscheidungen entstand bei mir der Verdacht, dass _____ mir gegenüber befangen ist. Denn ich habe den Eindruck, dass _____ mir dies nur verweigert hat, um meine Verteidigungsposition und mein körperliches Wohlbefinden zu schwächen. Strafprozessuale Gründe sprechen nicht gegen den abgelehnten Antrag.

Daher ist Richter*in _____ abzulehnen.

Der vorliegende Antrag wurde als direkte Reaktion auf dieses konkrete Verhalten des*der Richter*in in der Hauptverhandlung ausformuliert und anschließend gestellt, daher ist er fristgerecht vorgebracht worden.

Ich verzichte ausdrücklich nicht auf mein Recht zur Stellungnahme zur dienstlichen Erklärung der abgelehnten Richterin.

Ich beantrage die Namenhaftmachung der*des Richter*in der*die über diesen Befangenheitsantrag entscheidet

Glaubhaftmachung:

- Protokoll der Verhandlung vom _____
- Dienstliche Erklärung des/der vorsitzenden Richter*In

_____,den _____